

Mit „Goldbrezen“ anderen helfen: Jeder Stollen bringt der Aktion „Freude durch Helfen“ 50 Cent



Bildtext: Bäckermeister Weinzierl sowie Barbara und Stefan Kettl hoffen, dass ihre Goldbrezen-Aktion ein voller Erfolg wird. Foto: Wimberger

Wallersdorf. Mit „Goldbrezen“ anderen Menschen helfen, so lautet das aktuelle Motto dieser Adventszeit. Denn die „Bäckerei Weinzierl – Wallersdorfer Backhaus GmbH“ aus Wallersdorf spendet mit jedem verkauften Weihnachtsstollen einen festen Betrag an die Aktion „Freude durch Helfen“. Geschäftsführer Stefan Kettl ist voller Vorfreude und hofft, dass die Aktion ein voller Erfolg wird. Die Wallersdorfer Bäckerei mit ihren zahlreichen Filialen in Niederbayern hat stets eine soziale Ader und Ideen für besondere Projekte. So wurde in den Vorjahren zum Beispiel durch den Verkauf einer Benefiz-CD – kostenlos von Künstlern aus der Region produziert und ebenfalls zugunsten der Hilfsaktion der Zeitungsgruppe Straubinger Tagblatt/Landshuter Zeitung – die riesige Summe von 5340 Euro gesammelt. Später folgte die Aktion „Kuno-Brot“: Für jedes verkaufte Sonnenblumenbrot in den Filialen wurden 50 Cent gestiftet, ohne den Betrag auf das Produkt aufzuschlagen, unterstreicht Stefan Kettl.

Und nach genau diesem Muster soll die Goldbrezen-Aktion funktionieren, obwohl ja eigentlich Christstollen verkauft werden. „Für jeden verkauften Stollen bekommen die Kunden einen Aufkleber mit der berühmten Weinzierl-Breze als Logo. Den dürfen sie auf Plakate in den Filialen kleben.“ Und am Ende wird abgerechnet: Jedes Brezen-Papperl ist bare Münze wert. Auch hier wird der Obulus nicht auf den Stollen geschlagen, sodass letztendlich die Bäckerei für den guten Zweck spendet.

Freilich gibt es noch einen Clou: Wer die Brezen-Papperl einzeln oder im Dutzend erstehen will, kann dies ebenfalls tun und somit selber eine Kleinigkeit für den guten Zweck geben, sagt der Geschäftsführer. Auch diese Aufkleber kommen auf die Plakate, das Geld dafür wird in Extra-Töpfchen gesammelt. Je mehr am Ende zusammenkommt, umso größer ist natürlich die Freude bei den Organisatoren der Hilfsaktion, und die Schecksumme wächst und wächst hoffentlich immer weiter.

Im Rahmen der Aktion „Freude durch Helfen“ berichten nicht nur die Redakteure von Landauer Zeitung, Dingolfinger Anzeiger, Plattlinger Anzeiger und Bogener Zeitung in der Vorweihnachtszeit von unverschuldet in Not geratenen Menschen, genau dort also, wo auch die Filialen der Bäckerei Weinzierl „Goldbrezen“ sammeln. Und das ist an folgenden Standorten: Bogen, Loham, Natternberg, Deggendorf, Plattling, Stephansposching, Straßkirchen, Wallersdorf, Pilsting, Mamming, Landau, Eichendorf und

Arnstorf.

Der Erlös, so ist es die Intention von Kettl und natürlich auch von „Freude durch Helfen“, kommt also Bedürftigen vor Ort zugute, zum Beispiel der neunjährigen Irini aus Trieching, der eine Delfintherapie finanziert werden soll, oder der 15-jährigen, gelähmten Pia aus Moosthenning. C. Eberl

Redaktion: Landauer Zeitung

04. Dezember 2006, 10:59:00

50 Cent mit jeder "Goldbreze" spenden



Jeder verkaufte Stollen bringt der Aktion "Freude durch Helfen" bares Geld

Landau. (cis) Zum zehnten Mal gibt es heuer die Aktion "Freude durch Helfen" der Heimatzeitung. Diesmal hat sich die "Bäckerei Weinzierl - Wallersdorfer Backhaus GmbH" eine tolle Idee einfallen lassen, um das Hilfsprojekt für unverschuldet in Not geratene Menschen aus dem Verbreitungsgebiet der LZ zu unterstützen. Mit "Goldbrezen" kann man anderen Menschen helfen, so lautet das Motto. Denn jeder, der einen Stollen in einer der Filialen der Bäckerei Weinzierl kauft, spendet automatisch 50 Cent. Geschäftsführer Stefan Kettl hofft, dass diese Aktion einen großen Zuspruch erfährt.

Die Wallersdorfer Bäckerei mit ihren zahlreichen Filialen in Niederbayern hat stets eine soziale Ader. So wurde in den Vorjahren zum Beispiel durch den Verkauf einer Benefiz-CD - kostenlos von Künstlern aus der Region produziert und ebenfalls zugunsten der Hilfsaktion der Zeitungsgruppe die stolze Summe von 5 340 Euro überreicht. Später folgte die Aktion "Kuno-Brot": Für jedes verkaufte Sonnenblumenbrot in den Filialen wurden 50 Cent gestiftet, auch hier, ohne den Betrag auf das Produkt aufzuschlagen, unterstreicht Stefan Kettl.

Auf dieselbe Art wird die Aktion mit den "Goldbrezen" durchgeführt, obwohl ja Christstollen verkauft werden. "Für jeden verkauften Stollen bekommen die Kunden einen Aufkleber mit der berühmten Weinzierl-Breze als Logo. Den dürfen sie dann selbst auf Plakate in den Filialen kleben." Und wer einen Blick auf das Plakat an der Innenseite der Eingangstür im Altstadtcafe wirft, wird staunen, wieviele goldene Brezenaufkleber in den letzten Tagen schon aufgeklebt wurden. Am Ende wird abgerechnet: Jedes Brezen-Papperl ist bare Münze wert. Auch hier wird der Obulos nicht auf den Stollen geschlagen, sodass letztendlich die Bäckerei für den guten Zweck spendet.

Und noch eine Möglichkeit gibt es, ganz einfach mit einem kleinen Betrag die Aktion "Freude durch Helfen" zu unterstützen. Wer die Brezen-Papperl einzeln oder sogar im Dutzend erstehen will, kann dies ebenfalls tun und somit selber eine Kleinigkeit für den guten Zweck geben, sagt der Geschäftsführer. Auch diese Aufkleber kommen auf die Plakate, das Geld dafür wird in Extra-Töpfchen gesammelt.

Je mehr am Ende zusammenkommt, umso größer ist natürlich die Freude bei den Organisatoren der Hilfsaktion, und die Schecksumme wächst und wächst hoffentlich immer weiter.

Im Rahmen der Aktion "Freude durch Helfen" berichten die Redakteure von Landauer Zeitung, Dingolfinger Anzeiger, Plattlinger Anzeiger und Bogener Zeitung in der Vorweihnachtszeit von unverschuldet in Not geratenen Menschen, genau dort also, wo auch die Filialen der Bäckerei Weinzierl "Goldbrezen" sammeln. Und das ist an folgenden Standorten: Wallersdorf, Pilsting, Mamming, Landau, Eichendorf und Arnstorf, aber auch Bogen, Loham, Natternberg, Deggendorf, Plattling, Stephansposching, Straßkirchen.

Der Erlös, so ist es die Intention von Kettl und natürlich auch von "Freude durch Helfen", kommt also Bedürftigen vor Ort zugute. So berichtet die Landauer Zeitung zum Beispiel in dieser Freitagsausgabe von dem vierjährigen Patrick aus Großköllnbach, der seit einer Hirnhautentzündung im Säuglingsalter behindert ist und dessen Mutter alleinerziehend mit der finanziellen Last über die Runden kommen muss.

Redaktion: landau

08. Dezember 2006, 00:00:00

Süße Stollen bringen eine stolze Summe

Bäckerei Weinzierl überreicht Spende von 1 248,30 Euro an "Freude durch Helfen"

Landau. (cis) Jede goldene Breze ist jetzt in bare Münze umgerechnet worden. Und viele Leser, Käufer und Menschen aus der Region haben mitgeholfen! Insgesamt 1 248,30 Euro sind bei der Aktion der "Bäckerei Weinzierl - Wallersdorfer Backhaus" zugunsten der Aktion "Freude durch Helfen" zusammengekommen. Am Donnerstag wurde der Scheck im Landauer Altstadtcafe überreicht.

Stefan Kettl, Geschäftsführer der Wallersdorfer Backhaus GmbH, ist erfreut über die gute Resonanz der Aktion. In allen Weinzierl-Filialen waren in der Adventszeit Stollen verkauft worden, und von jedem verkauften Stollen wurden nun je 50 Cent an die Aktion weitergeleitet. Dieser Betrag war natürlich nicht auf die süßen Backwaren aufgeschlagen worden. Jeder Stollenkäufer erhielt Aufkleber, pro Stollen eine Goldbreze. Diese durfte man dann auf die Plakate in den Filialen aufkleben. Zahllose Plakate mit Goldbrezen-Aufklebern waren das sehenswerte Ergebnis.

So war am Donnerstag bei der Spendenübergabe in Landau das Schaufenster des Altstadtcafes mit Plakaten buchstäblich zugeklebt. Geschäftsführer Stefan Kettl, dessen Frau Barbara und Franz Weinzierl freuten sich riesig, an Christian Eberl, Redaktions- und Geschäftsstellenleiter der Landauer Zeitung, den Scheck überreichen zu können. Der dankte natürlich im Namen der Heimatzeitung und der Verlagsgruppe herzlich, dass die Hilfsaktion der Landauer Zeitung mit dieser stolzen Summe bedacht wurde, dass solch eine originelle Idee auf die Beine gestellt worden war und dass so viele Mitarbeiter des Unternehmens daran mitwirkten, speziell auch die vielen Verkäuferinnen in den Filialen und natürlich jeder einzelne Spender.

Deren Engagement würdigte auch Stefan Kettl, hatten sie doch nicht nur das süße Weihnachtsgebäck zu verkaufen, sondern auch die Aufkleber auszugeben und die Spenden zu verwalten. Nicht nur dass 2 035 Stück Stollen verkauft wurden - trotz der kurzen Adventszeit ein ähnliches Ergebnis wie im Vorjahr-, insgesamt gingen auch 366 weitere Goldbrezen für den guten Zweck über die Ladentheke, welche einfach so "eingekauft" wurden, um so die Aktion "Freude durch Helfen" zusätzlich zu unterstützen. Und so mancher spendete noch zusätzlich, so dass insgesamt der Betrag von 1 248 Euro und 30 Cent zusammengekommen ist.

Folgende Statistik ergibt sich für alle, die es ganz genau wissen wollen: In Landau sind 440 Goldbrezen zusammengekommen, in Arnstorf 158, in Eichendorf 203, in Pilsting und Mamming 110, in Wallersdorf 364, in Plattling 510, in Deggendorf 263, in Loham 50, in Bogen 104, in Straßkirchen 110 und in Bogen 89. Wie in den vergangenen Jahren ist das Unternehmen seinem eigenen Wunsch gerecht geworden, soziale Verantwortung für die Region und die Heimat zu übernehmen. Denn für Stefan Kettl gibt es viele hilfsbedürftigen Leute in der unmittelbaren Nachbarschaft, so dass man diesmal die Aktion "Freude durch Helfen" als Empfänger der Spenden ausgesucht hat, die sich ja bekanntlich seit vielen Jahren für unverschuldet in Not geratene Menschen aus dem Verbreitungsgebiet einsetzt. Und weil die Landauer Zeitung nach dem Motto "Tue

Gutes und schreibe darüber," eifrig über die einzelnen Aktionen berichtet hatte, wussten natürlich die meisten Kunden in den Weinzierl-Filialen, was es mit der Stollen-Aktion und den Goldbrezen auf sich hat.

Redaktion: landau

12. Januar 2007, 00:00:00